

Linie nicht nur die erste und einzige ihres Geschlechts, sondern die erste Familie in Preussen, welche die reformirte Confession bekannte. Die schlesischen Burggrafen waren katholisch, die lausitzischen Evangelisch \*). Des genannten Achatius Enkel, Christoph Friedrich, war Erb-Fähnrich des Königreichs Preussen. Seine zweite Gemahlin war Elisabeth Christina eine Pfalzgräfin von Zweibrük. Der sechste von seinen 13 Kindern, Adolph Christoph war General der preussischen Infanterie und sein Enkel Hans Friedrich war der Großvater mütterlicher Seite der Gräfin Amalie Caroline Wilhelmine von Koszpoth, welche heute ihr Vermählungsfest feiert.

Christoph des mehr erwähnten Achatius Sohn, war Gouverneur und Capitain-General zu Oranien. Sein Sohn Christian Albrecht war Brandenburgischer wirklicher Geheimder Rath, Stadthalter zu Halberstadt, General-Feldzeugmeister, Gouverneur und Commendant zu Cüstrin und Oberster über zwei Regimenten zu Fuß. Seine Verdienste und gegen Franzosen und Schweden im dreißigjährigen Kriege bewiesene kluge Tapferkeit, hat die Geschichte schon würdig geschildert \*\*). Sein Sohn Friedrich

\*) Der berühmte Gerhard Joh. Vossius hat von diesem Fabian ein eignes Werk geschrieben: Commentarius de rebus pace belloque gestis Fabiani a Dhona in Karwinden. Lugd. Bat. 1628.

\*\*\*) Puffendorf de rebus Brandenb. Lib. XI, et de rebus Caroli Gustavi Lib. IV.